

## ***Unterwegs nach Betlehem***

Unterwegs nach Betlehem  
Wie Maria und Josef mit dem ungeborenen Kind  
Mit kaum Gepäck  
Nur einem Esel zum Tragen  
Würdest du es auch wagen?

Unterwegs nach Betlehem  
Ohne geplante Reiseroute  
Josef führt mit viel Gespür  
Er kann nur auf Gottes Hilfe bauen  
Kannst du auch so vertrauen?

Unterwegs nach Betlehem  
Wir möchten doch alle dahin  
Jeder versucht es auf seine Weise  
Viele Hürden sind zu meistern  
Öfter verbunden mit einem Scheitern

Unterwegs nach Betlehem  
Da begegnet man vielen Menschen  
Ein Stück des Weges geht man gemeinsam  
Man tauscht sich aus  
Freundschaften entstehen daraus

Unterwegs nach Betlehem  
Ob die Richtung noch stimmt?  
Wo ist denn rechts oder links?  
Was ist gut und schlecht?  
Wem will ich werden gerecht?

Unterwegs nach Betlehem  
Such nicht mehr nach dem richtigen Weg  
Gib deinem Weg ein Leben  
Ein Leben in Liebe im Hier und im Jetzt  
Und nicht tagtäglich abgehetzt

Unterwegs nach Betlehem  
Nicht mehr alle Fäden ziehen  
Lass es Gottes Wille sein  
Versuche zu beten in Demut aus tiefstem Herzen  
So können vergehen so manche Schmerzen

Unterwegs nach Betlehem  
Das Leben stellt uns öfter vor Tatsachen  
Den Sinn dahinter verstehen wir nicht  
Du fühlst dich dann vielleicht wie ein kleiner Stein  
Und magst noch so unscheinbar sein

Unterwegs nach Betlehem  
Jedes gute Wort  
Ein freundlicher Blick  
oder entschuldige dich  
Du wirst sehen, der Stein verformt sich!

Unterwegs nach Betlehem  
Unglaublich, der Stein wird schön langsam geschliffen.  
So manch raue Fläche wird glatt  
Und siehe da, der Stein beginnt zu strahlen im Licht.  
Glaub mir, genau diese kostbaren Momente sollen vergessen wir nicht.

(C.Holzer)